



Foto: Planula

BLAU-GRÜNE INFRASTRUKTUR UND BIODIVERSITÄT

INTEGRATION BIODIVERSITÄTSFÖRDERNDER MAßNAHMEN

Antje Krause – BUKEA N3 Naturschutzamt

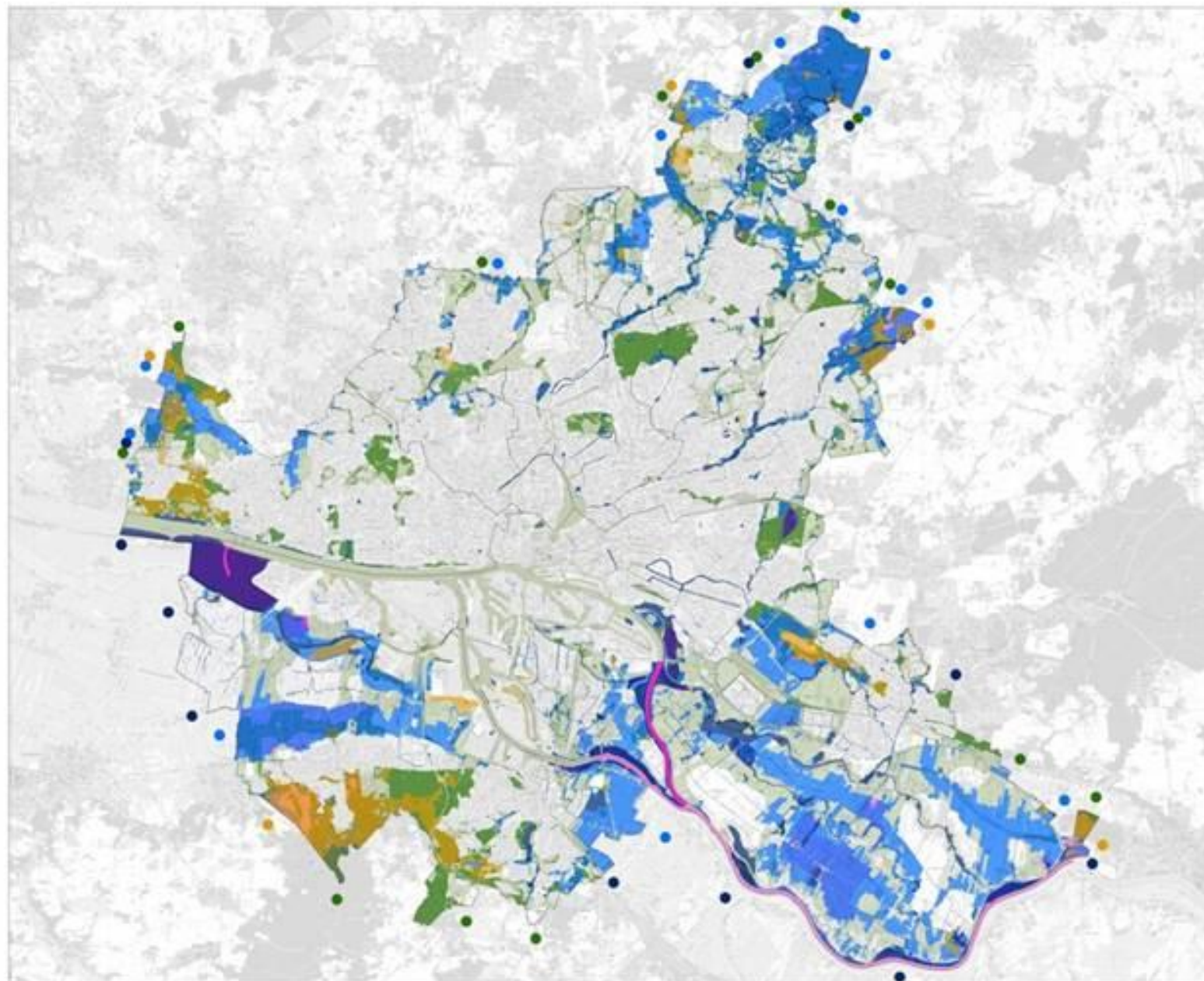
18.04.2023 BGI-Dialogveranstaltung



Hamburg

Behörde für
Umwelt und Energie

- Biotopverbund
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Rückhaltebecken
- Beratungsangebote



Fachgrundlage Biotopverbund Gesamtansicht

- Biotopverbund der Gewässerbiotopverbund
- Biotopverbund der Trockenbiotopverbund
- Biotopverbund der Feuchtbiotopverbund
- Biotopverbund der Mähbiotopverbund
- Rangeme für Zugvögel
- NATURA 2000 Gebiete
- Landwirtschaftlicher Biotopverbund der Gewässerbiotopverbund
- Landwirtschaftlicher Biotopverbund der Trockenbiotopverbund
- Landwirtschaftlicher Biotopverbund der Feuchtbiotopverbund
- Landwirtschaftlicher Biotopverbund der Mähbiotopverbund
- Verflechtungsgebiete (siehe Biotopverbundskarten 1 u. 2)

Landesamt für Umwelt
Fachgrundlage Biotopverbund

Map 1 - Biotopverbund Gesamtansicht



Stand: 1.1.2011
© 2011 Landesamt für Umwelt, Hamburg

Biotopverbund stärken: Ökologische Aufwertung

Gewässerlebensräume

- Mehr **Dynamik** zulassen (Überschwemmungsbereiche, mäandern)
- Ökologische **Durchlässigkeit** erhöhen: Bermen, Durchlässe, Amphibienleitsysteme
- Einbringen v. **Strukturelementen**: Totholz, Kies, künstl. Inseln
- **Pflege** extensivieren: im Gewässer und im Uferbereich

Landlebensräume

- Ökologische **Durchlässigkeit** erhöhen: Trittsteinbiotope schaffen, Wanderbarrieren entfernen, Entsiegeln usw.
- Schaffung von **Strukturelementen**: Bäume, Sträucher Gebüsch, Totholz usw.
- **Pflege** extensivieren: „wilde Ecken“, Parks, Straßenbegleitgrün

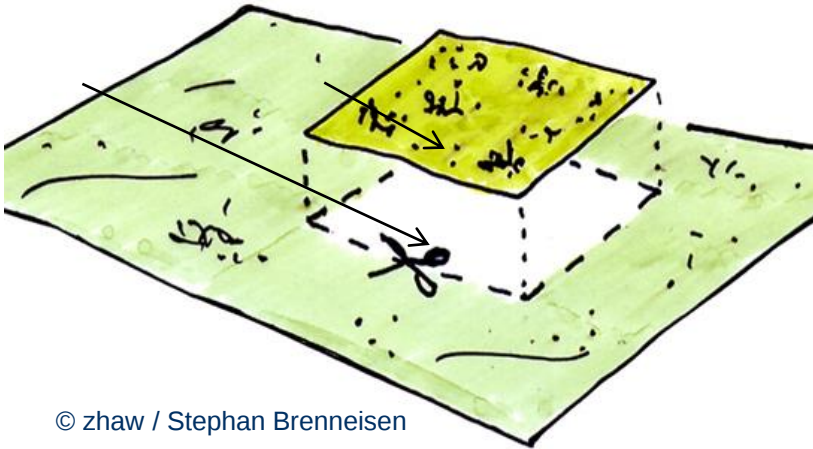
Biotopverbund stärken: Ökologische Aufwertung

- **Naturschutz-Großprojekt „Natürlich Hamburg“**
- **Naturschutz-Großprojekt „Hamburg, Deine Flußnatur“**
- **Animal Aided Design:** Bedürfnisse von Tierarten in Planungen

integrieren <https://animal-aided-design.de/>

Dachbegrünung trägt zur Artenvielfalt bei

Grundprinzip



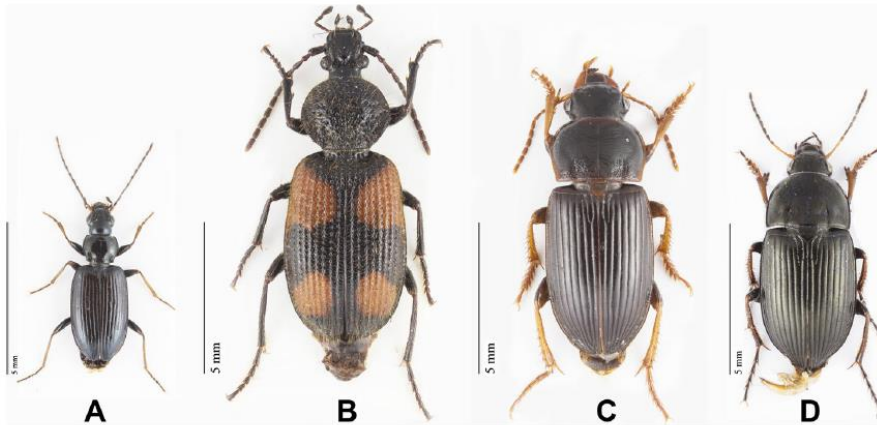
© zhaw / Stephan Brenneisen



6-8 cm

10 cm

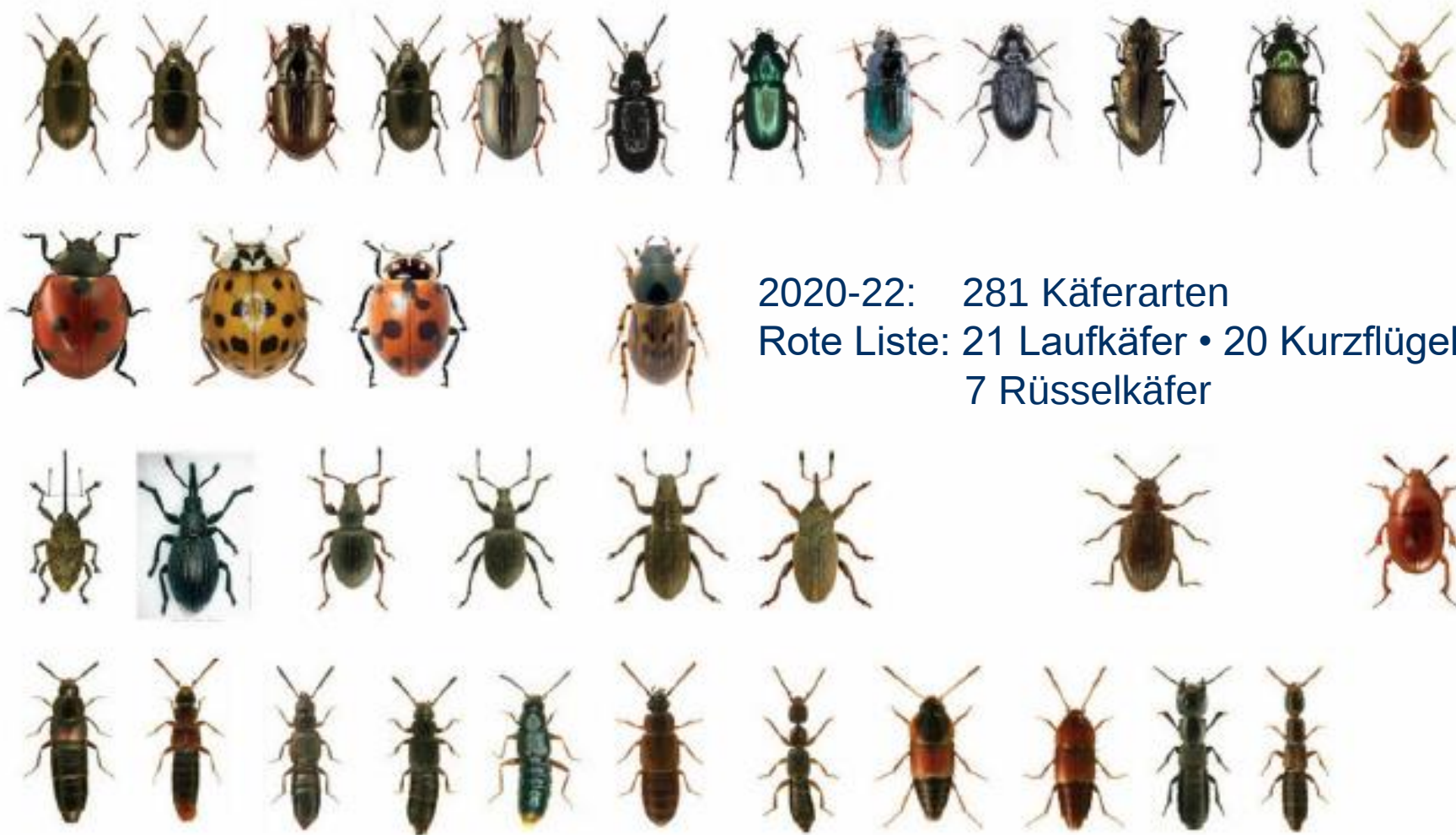
> 12 cm



Gestaltungsempfehlungen/-pläne

Käferfauna auf 7 begrünten Dachflächen – Becherfallen





2020-22: 281 Käferarten

Rote Liste: 21 Laufkäfer • 20 Kurzflügelkäfer,
7 Rüsselkäfer



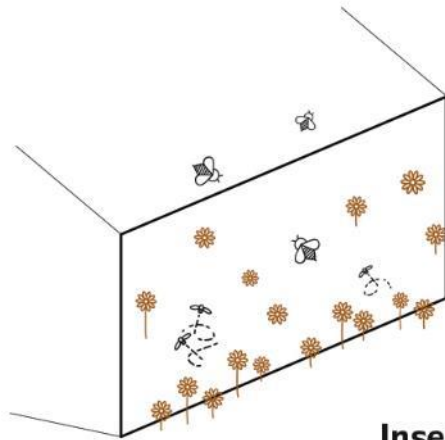
Saatgutmischung 1 für sonnenexponierte Dachflächen

Kräuteranteil: 75%, Gräseranteil: 25%, Ansaatstärke 1,5g/m² +25g/m² Sedumsprossen zur schnelleren Begrünung

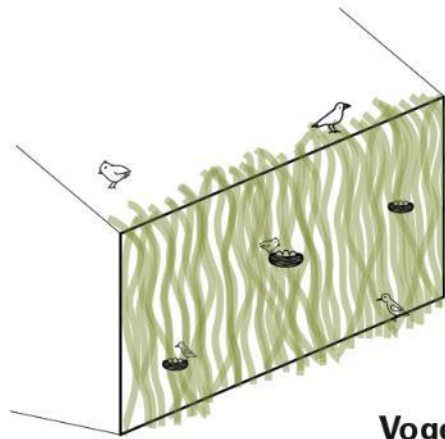
*Blatt: sg = sommergrün, wg = wintergrün, ig = immergrün

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Lebensdauer	Saatmenge %
Kräuter +Sukkulenten							
Arenaria serpyllifolia	Quendelblättriges Sandkraut	10-30	wg	weiß	5-9	ein- bis zweijährig	1,2
Armeria maritima ssp elongata	Strand-Grasnelke	15-25	wg/ig	rosa	5-6	mehrrjährig	11,0
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	10-30	sg	blau	5-7	mehrrjährig	2,7
Cerastium arvense	Ackerblättriges Storchschnabel	10-20	sg	weiß	6-8	mehrrjährig	1,0
Cerastium semidecand	Halbsechszähliger Storchschnabel	10-20	sg	weiß	6-8	bis jähig	3,0
Clinopodium vulgare	Waldrupe	10-20	sg	weiß	6-8	rjährig	7,0
Dianthus deltoides	Deltablättriger Storchschnabel	10-20	sg	weiß	6-8	rjährig	9,0
Erodium cicutarium	Gewöhnlicher Reiherschnabel	5-20	wg	rosa-weiß	6-9	ein- bis zweijährig	5,5

www.ifbhh.de/gruendachfoerderung



Insektenhotel



Vogelbrutstätte

Artenvielfalt in der Stadt

- Bietet Vögeln, Bienen, Schmetterlingen Lebensraum
- Vögel, wie Haussperlinge, Grünfinken und Amseln brüten in der Fassadenbegrünung.

Unterhaltung von naturnahen Rückhaltebecken: Arten- und Biotopschutz berücksichtigen – ein Leitfaden



Unterhaltung von naturnahen Rückhaltebecken: Arten- und Biotopschutz berücksichtigen – ein Leitfaden



Abb. 2: RHB in der Parkanlage Fischerspark, Hamburg-Wandsbek, während einer Entschlammungsmaßnahme im Winter 2022/23 (Bildquelle: Planula 2022).

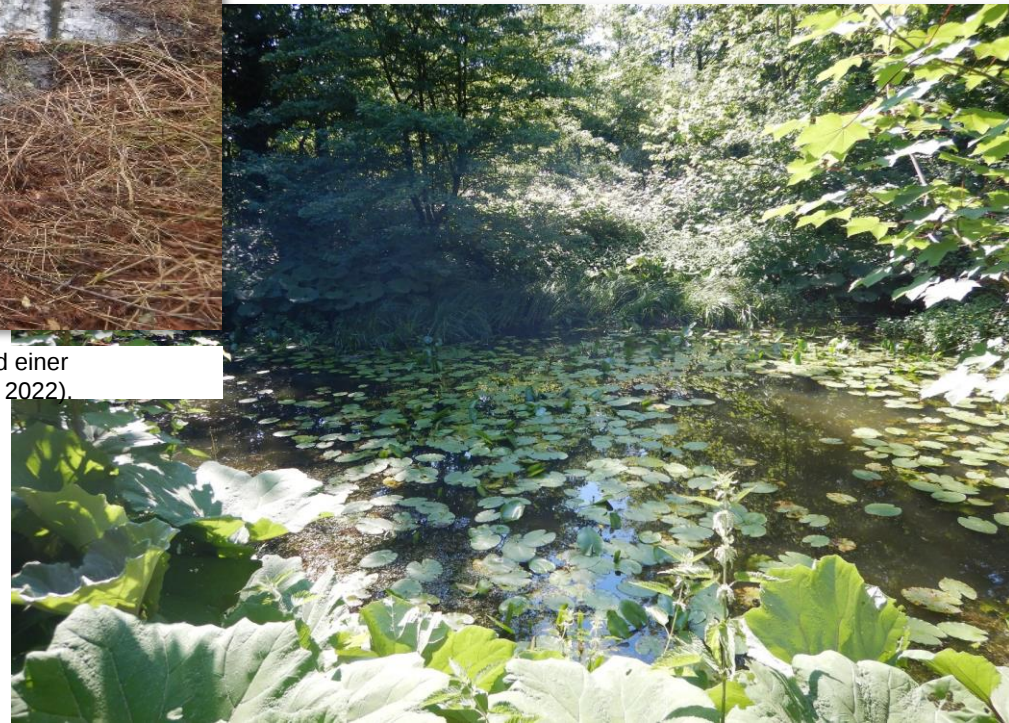


Abb. 1: Naturnah ausgeprägtes Rückhaltebecken (RHB) in der Parkanlage Fischerspark, Hamburg-Wandsbek (Bildquelle: Planula 2022).

Naturnahe Betriebsgelände

Mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen auf Unternehmensflächen und im Wohnumfeld

Im Kooperationsprojekt der Handelskammer, des VNW, der BUKEA und des NABU können sich Firmen beraten lassen, Flächen naturnah zu gestalten und damit wertvolle Lebensräume zu schaffen.





Hamburgs Beratungsstelle für naturnahe Gärten, Balkone & Freiflächen

- Das Ziel: Steigerung der Biodiversität in Hamburg
- Maßnahme: Aufbau & Betrieb einer Beratungsstelle
- Zielgruppen: private Haushalte, Wohnungswirtschaft, Schulen
- Das Angebot: kostenfreie Vor-Ort-Beratung durch das MOIN STADTNATUR-Beratungsteam (knapp 30 Personen)
- Qualifizierung über dreimonatige Fortbildung (03-06/23)
- Fördervolumen: 160.000 Euro
- Erster Förderzeitraum: 06/2022 – 12/2023
- Fördermittelgeber: BUKEA Hamburg
- Projektpartner: NABU e.V. & NaturGarten e.V.

www.moinstadtnatur.de



Foto: Steffi Binder



Foto: Planula

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

Fragen: naturschutz@bukea.hamburg.de